

NDB-Artikel

Hoffmann, David Rabbiner, * 23.11.1843 Verbó (Ungarn), † 20.11.1921 Berlin.

Genealogie

⊗ Zerline Rosenbaum (* 1849);

S → Moses (* 1873), Rabbiner in Breslau, Vf. u. a. d. „Gesch. d. Geldhandels d. dt. Juden b. z. J. 1350“ (1910).

Leben

H. besuchte die Talmudhochschule (Yeschiwah) seiner Heimatstadt und das Rabbinerseminar von →Israel Hildesheimer in Eisenstadt. 1870 promovierte er an der Universität Tübingen mit der Arbeit „Mar Samuel, Rektor der jüdischen Akademie zu Nehardea in Babylonien“. Von 1871 bis 1873 lehrte er an der jüdischen Hirsch-Realschule in Frankfurt/Main. 1873 wurde er an das in diesem Jahre von Hildesheimer gegründete orthodoxe Rabbinerseminar in Berlin berufen. Er lehrte die Disziplinen Bibel, Talmud und Dezisoren. Nach dem Tode Hildesheimers (1899) wurde H. Rektor des Seminars (1918 Professor-Titel). H. stand auf streng orthodoxem Grunde, verband aber seine Lehre mit modernen wissenschaftlichen Methoden der Forschung. Als erster religiöser Jude setzte er sich auf wissenschaftliche Art mit der Graf-Wellhausenschen Methode der Bibelexegese auseinander. Ebenso trat er für wissenschaftliche Erforschung des Talmuds ein. H. galt als der beste Kenner des Talmuds in Deutschland, und seine Entscheidung in talmudischen Fragen wurde als maßgebend angesehen.

Werke

Die erste Mischnah u. d. Controversen d. Tannaim, 1882;

Der Schulchan Aruch u. d. Rabbinen üb. d. Verhältnis d. Juden z. d. Andersgläubigen, 1885, ²1894;

Die wichtigsten Instanzen gegen d. Graf-Wellhausensche Hypothese, 1904, 1916;

Das Buch Leviticus, übers. u. erklärt, 2 Halbbde., 1905/06;

Das Buch Deuteronomium, |übers. u. erklärt, 2 Halbbde., 1913/22. -

Hrsg.: Mgz. f. d. Wiss. d. Judentums, 1876-93 (mit A. Berliner).

Literatur

Festschr. z. 70. Geb.tage D. H.s, 1914;

A. Barth, in: Jüd. Rdsch. v. 9.12.1921;

L. Ginsberg, in: Students, Scholars and Saints, 1928;

Enc. Jud.;

Jüd. Lex. II, 1928 (*P*);

S. Wininger, Große jüd. Nat.biogr., 1925 ff.

Autor

Israel Philipp

Empfohlene Zitierweise

, „Hoffmann, David“, in: Neue Deutsche Biographie 9 (1972), S. 404-405
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
